

besteht in dem Ausbruch gegen diese erkrankten Männer. ...

Der Fall Gruppe in Simonsen beschäftigt die bayrische Presse ...

Ceteris paribus ist in Gollitz kein Choleraverdächtig ...

Am Sonnabend begann vor dem Vanger Schlichterhof ...

Frankreich. Auf dem Montauban veranstalteten Bankett ...

Italien. Die „Gazzetta Ufficiale“ meldet: Der Minister ...

Spanien. Aus San Sebastian wird von einem alten ...

legen 25 Prozent Steuer. Nachdem sie von etwa 100 ...

Belgien. In Brüssel, wo die Sozialisten eine ...

Schweden. Neue Entdeckungen an fossilen ...

England. Eine Arbeiterdemonstration in ...

Russland. Zwischen der russischen ...

Amerika. Ueber eine neu entdeckte ...

Die Führer des Auswanderer ...

Kunst und Wissenschaft.

† Zur Feier des 80. Geburtstages des Herrn ...

Stenzel hat ...

Die Erneuerung ...

Bei der ...

darstellend. In dem ...

Die ...

† ...

† ...

† ...

† ...

† ...

† ...

† ...

† ...

† ...

† ...

† ...

† ...

† ...

† ...

† ...

† ...

† ...

Redaktion ...

Königliches Belvédère

der Brühlschen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvédère.
 Direction: Herr Königl. Musikdirektor **A. Trönkler.**
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Vorläufige Anzeige. Philharmonie.

Dirigirt von Fritz Rohde, Ferdinandstraße 4.
 Donnerstag den 29. ds. Mts., Freitag den 30. ds. Mts.,
 Sonnabend den 1. October
Concert
 Die Kapelle des 8. Infanterie-Regiments Prinz Johann Georg
 von Preußen, unter persönlicher Leitung des Regt. Musikdirectors
 Herrn **C. Walther**,
 sowie dessen Tochter, der Klaviervirtuosin
 Fräulein **Meta Walther.**

Victorin Salon

Beste Woche! Beste Woche!
 Die berühmten
lebenden Bilder.
 Gemalt von der Göttergötterin des Herrn Ed. v. Klányi.

9 Damen u. 3 Herren.
 Täglich, sowie Freitag, den 30. September
Zum letzten Male!

Amn. **E. Langner**, **Wiederberger**, **W. Gieseler**, **Beyer**,
Wittmann, **A. Canary**, **Danzon**, **der unermessliche**
Beck, **Besten**, **populärer**, **Stimmlich**, **Any**, **Charles** und
Alfred, **Wiederberger**, **The Mosers**, **Stobach**, und **Tom**
 und **Jack**, **musical**, **argentino**, **Clowns**.
 Anfang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. **A. Thiele.**

Grosses Frei-Concert

zum Musik-Specialitäten-Ensemble „Alteisen“.
Voranzeige!
 Donnerstag den 29. September 1892 8 Uhr Abends

Wohlthätigkeits-Vorstellung

zum Besten der
 hilfsbedürftigen Musiker Hamburgs.

Feen-Palast,

19 Scheffelstraße 19.
 Heute
Wohlthätigkeits-Concert
 und **Vorstellung**

samt Besten der **Waisenfunder** in Hamburg.
 Auftreten des Gesangs-Humoristen
Herrn Richard Merker.

Nachher von der H. Compagnie und Ulrich von der
 Feuerwehr. Eintritt 25 Pf.
 Anfang 8 Uhr. Hochachtungsvoll **Ehrhard Krause.**

Neumann's Concert-Haus,

8 Schössergasse 8.
Heute gr. Concert

der **1. Dresdner Salon-Kapelle.**
 Direction: Herr **Curt Krause.**
 Anfang 7 Uhr. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
 Hochachtungsvoll **C. H. Kunze.**

Welt-Restaurant „Société“

Größtes Speise-Etablissement der Residenz.
 Verkehrsort aller Fremden.
 Vollständig neu renovirt.
 Heute und folgende Tage Auftreten der beliebten
Damen-Kapelle
„Boriska“.
 Zum ersten Male in Dresden.
 Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.
 Eintritt 20 Pf. Hochachtungsvoll **Fritz Kröger.**

Zum Besten der Schwerbetroffenen in Hamburg

Dienstag den 27. September im großen Saale der
Philharmonie,
 Ferdinandstrasse,
aussergewöhnliche Vorstellung
 aus dem Reiche der magischen Wunder, ohne Apparate, Tische und Bediente, gegeben von
Dr. Wiljalba Frikell.

Diese Vorstellung wird dieselbe sein, welche Dr. Frikell die hohe Ehre hatte, im Wandor-Castell vor Ihrer Majestät der
 Königin von England, sämtlichen Prinzen und Prinzessinnen vorzutragen.
 Billets sind im Vorverkauf in der Sal. Hofbuchhandlung, Schloßstraße 32, zu haben.
 Nummerierter Platz 2 Mk., Parterre 1 Mk., Freiplatz 1 Mk. Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Raffeneröffnung 7 Uhr.

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz.

(1. Rang.)
 Heute Dienstag, den 27. September
Grosses
Instrumental-Concert

unter Mitwirkung des beliebten Gelangshumoristen Herrn
Eugen Zocher
 in seinen Originalnummern.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Der Reinertrag ist zur Unterstützung der Armen und
 Nothleidenden in Hamburg bestimmt.
 Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Herbst-Rennen zu Leipzig

1892.
 Sonntag, den 2. Oktober, Nachmittags 1 1/2 Uhr.

Eröffnungs-Rennen. Union-Club-Preis 2000 Mark.
Leipziger Stiftungs-Preis 1892/93. Preis 10000 Mark.
Diana-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark.
Verkaufs-Handicap. Größter Gewinnpreis 2000 Mark.
Grassi-Handicap. Preis 2000 Mark.
Saxonia-Jagd-Rennen. Klub-Preis 1500 Mark und Ehren-
 preis für den Reiter des 2. Grades, sowie ein vom Jagd-
 Club zu Leipzig auf's Neue gestifteter Ehrenpreis im
 Werthe von 1000 Mark für den besagten Reiter.

Montag, den 3. Oktober, Nachmittags 1 1/2 Uhr.
Deutsches Handicap. Größter Gewinnpreis 2000 Mark.
Tribünen-Rennen. Union-Club-Preis 2000 Mark.
Johannapark-Handicap. Größtes Rennen Preis 2000 Mark.
Grosser Preis von Leipzig. 10000 Mark, gegeben von
 Freunden des Sports.

Verkaufs-Rennen. Union-Club-Preis 2000 Mark.
Herbst-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark.

Preise der Plätze.

Mittel-Tribüne II. Et. 20.-
 Tribünen-Vorderplatz 1.-
 Tribünen-Vorderplatz 2. 2.50
 Logenplätze 10.-
 Billets 1. Rang 1.-
 Tribünenplätze 10.-
 (für beide Tage gültig)

Sämtliche Billets sind Freitag, den 27. September und
 Sonnabend, den 1. October, Nachmittags 9-12 Uhr und Nach-
 mittags 3-6 Uhr, sowie Sonntag, den 2. October, aber nur Son-
 ntags von 9-11 Uhr, Markt 8 (Marktstraße 1, 1) zu haben.

Alle Billets müssen vorher getragen werden, auch in den
 Annahmen der Aufseherämter in jeder Beziehung Folge zu
 leisten. Das Bestehen oder Nichtbestehen der Rennbahn oder son-
 stiger Abänderungen ist hauptsächlich unterhandelt, ebenso das Verwe-
 ren in die Bahn bei einem etwa vorzunehmenden Unglücksfälle. Das
 Rauchen auf den Tribünen und das Stehenbleiben auf dem Gange
 hinter den Logen während der Rennen ist verboten. Hunde wer-
 den auf der Rennbahn nicht geduldet.

Verkehr zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekannt-
 machung angeordnet.



Johannes-Garten.
 Weißentail., schönes
 Lokal Dresdens.
 Johannesstr. 7,
 Ringstraße.
 Heute

Gr. Galavorstellung

von dem mit vielen Ehren diplomen ausgezeichneten **Zauberfünftler**
A. Kutscher.
 Zur Aufführung kommen viele von seinem zweiten Künstler geleitete
 Reubellen. Anfang 7 Uhr. - 1. Etage für Familien empfohlen.
 Bouten werden durch Orchester-Musik ausgefüllt.

Branze-Müller's

Kreuzstr. 11. Concerthaus. Kreuzstr. 11.
Täglich gr. Concert

der Oesterreichischen Damen-Marine-Kapelle
 Admiral.
 unter Leitung ihres Directors Herrn **Alfred Getzke.**
 Anfang Sonntag 4 Uhr. Nachmittags 7 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Branze-Müller.**

Weintrauben

vom Spalier, vorzügliche Brauchwaare, befindet sich von 3 Mark
 an gegen Reife
Coswig b. Meissen, E. Waldmann.

Panorama international,

Paradenstraße 20, I. (3. Stock),
 von 10 bis 10 Uhr Abends.
Neu zum 1. Mal
 II. Abtheilung
Reise nach Ost-Asien.
 Dr. Wal. Schill „Hertha“.

Das Welt-Panorama

enthält
 gleiche Ansichten wie das Kaiser-Panorama in Berlin.
 aufgestellt bis auf Weiteres zur unentgeltlichen Besichtigung aller
 gerathen Gäste im
Restaurant Germania, 41 Albrechtstr. 41.
 Kindern ist der Zutritt und Besichtigung nur unter Begleitung
 der Eltern gestattet. (Gemeinnützlich)
Confiantinobel und der Goldene Horn
 das goldne Horn.

Öffentliche Versammlung

Mittwoch den 28. Sept., Abends 8 Uhr, Centralhalle.
 Thema: Fortschritt, Partei-Einstellungen und das allgemeine dir.
 Wahlrecht. Gründung einer Volkspartei als natürliches Gegen-
 gewicht gegen Conservativität. Alle wahlberechtigten Männer
 sind eingeladen.

Hahn's Restaurant

(Inhaber: **Alwin Flicke**),
 Königsbrückerstr. 17. Königsbrückerstr. 17.
 Mit heutigem Tage eröffne ich obiges **altrenommiertes**
 Restaurant und empfehle selbes einem P. T. besizigen und aus-
 wärtigen Publikum zur gefälligen Besichtigung.
 Ansehe ich empfehle ich bei Besichtigung nur vorzüglich
 geprüfter Bier:
Frankenbräu a Glas 20 Pfge., **Dombräu** a Glas 20 Pfge.,
Lagerbräu a Glas 15 Pfge.,
 aus der weltberühmten Brauerei **Frankenbräu** in Bam-
 berg in Bayern.

bestimmtes **Schönpreisener Pilsner** a Glas 20 Pfge.
 und **einfaches Bier** aus der Brauerei **Poln. Brauhaus** (Billich)
 meine vorzügliche

Wiener Küche

zu kleinen Preisen bei aufmerksamer Bedienung.
10erlei Stamm a 30 Pfge. bis Nachts 2 Uhr.
Grosses schattiges
Garten-Restaurant mit Veranda,
2 Regelmässigen, 2 franzöj. Billards
 empfehle ich geehrten Besuchen und Privatn zur fleißigen Be-
 suchung. Hochachtungsvoll
Alwin Flicke, Hahn's Restaurant,
 Königsbrückerstraße 17.

Residenz-Café

wegen vollständiger Renovation
 bis auf Weiteres geschlossen.

Münchener Hof

Königsbrückerstr. 21.
Hôtel & internat. Concerthaus.
 Heute Woche.
Gastspiel der Wiener Wasser-Gigert.
 Höheres die Aufschlagungen. Hochachtungsvoll **E. Martin.**
 Empfehle freundlichste Kammer mit vorzüglichen Betten von
 1.25 bis 2 Mark incl. Concertplatz.

Der Musikpädagogische Verein

zu Dresden,
 bestehend aus bewährten künstlerischen Lehrkräften, deren
 musikalische wie allgemeine Bildung eine erfolgreiche Unter-
 richts-Thätigkeit gewährleistet, erlaubt sich hierdurch auf seine
Mitgliederliste aufmerksam zu machen, welche geordnet
 nach Lehrfächern in **Dresdner Adressbuch** (Abschnitt VIII
 unter „Lehrer“) besonders angeführt ist.
Der Vorstand.

Weisser Zith. Sund. bl. 2. ver-
 kaufen **Polvenstraße 7.** **G.** in **Sobha** blüht zu verfan-
 part. rechts. **ten** **Georgplatz 11, 4. rechts.**

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
 Ep. abhelt **Form. 10-11.** **Nachm. 5-7.**
 Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.

Eine **Wahlkraft** für das **Erleiden** der **Wahlgen** an den **vorgeführten**
Zagen wird nicht **gerührt.**
 Das heutige Blatt enthält einschl. **Vorles.** u. **Fremdenblatt** 28 Seiten
 sowie für Dresden **St. 121** des „**Gewerbeführb.**“

Vertilgung und Säuflichkeit.

Die deutsche Ausstellungsbewegung hatte sich entschlossen, dahin zu wirken, daß auf die Chicagoer Weltausstellung auch möglichst viele derjenigen wissenschaftlichen Gegenstände geschickt werden, welche mit der Entdeckung Amerikas und den ersten Fortschritten in der neuen Welt im Zusammenhang stehen und sich gegenwärtig in Deutschland befinden.

Der Exportverein für das Königreich Sachsen hat die Absicht, in nächster Zeit durch eine gestiegene Vertheilung von Eisen, zur Anbahnung der geschäftlichen Beziehungen nach dort, beitragen zu lassen.

Der Stadtplan von Dresden, welcher dem nächstjährigen Wohnungs- und Geschäftshandbuche der Residenz beigegeben werden wird, ist dem Verwaltungskomitee des Rathes unter dem neuen Directorate durch Anschließ der Vorstadt Striesen und von Blasen bis zum Schillerplatze ansehnlich vergrößert worden.

Am Sonntag früh in der 2. Stunde legte ein Dieb in eine am Blaustrasse gelegene Portierwohnung, indem er ein Fenster gewaltsam öffnete. Die betreffende Stube ist von einem Herrscher bewohnt, welcher zu jener Stunde noch nicht zu Hause war.

Das vorgestern, Sonntag, vom Radschreierverein ein Dresden-Stücklein auf der Sächsischen Rennbahn veranstaltete Rennen war zahlreich besucht. Es fanden 9 einzelne Wettfahrten statt, an denen sich ziemlich viel Fahrer betheiligten und bedeutende Leistungen zu Tage traten.

Die Ausstellung für Gartenbau in der Nähe von 1.-4. Oktober im Gohlhof zur goldenen Weintraube verläuft nach den bisher eingegangenen Anmeldungen eine ganz bedeutende zu werden und wird an Reichhaltigkeit alles früher dort Gelebene überbieten.

Am Sonntag früh in der 2. Stunde legte ein Dieb in eine am Blaustrasse gelegene Portierwohnung, indem er ein Fenster gewaltsam öffnete. Die betreffende Stube ist von einem Herrscher bewohnt, welcher zu jener Stunde noch nicht zu Hause war.

Das vorgestern, Sonntag, vom Radschreierverein ein Dresden-Stücklein auf der Sächsischen Rennbahn veranstaltete Rennen war zahlreich besucht. Es fanden 9 einzelne Wettfahrten statt, an denen sich ziemlich viel Fahrer betheiligten und bedeutende Leistungen zu Tage traten.

Die Ausstellung für Gartenbau in der Nähe von 1.-4. Oktober im Gohlhof zur goldenen Weintraube verläuft nach den bisher eingegangenen Anmeldungen eine ganz bedeutende zu werden und wird an Reichhaltigkeit alles früher dort Gelebene überbieten.

Am Sonntag früh in der 2. Stunde legte ein Dieb in eine am Blaustrasse gelegene Portierwohnung, indem er ein Fenster gewaltsam öffnete. Die betreffende Stube ist von einem Herrscher bewohnt, welcher zu jener Stunde noch nicht zu Hause war.

Die Ausstellung für Gartenbau in der Nähe von 1.-4. Oktober im Gohlhof zur goldenen Weintraube verläuft nach den bisher eingegangenen Anmeldungen eine ganz bedeutende zu werden und wird an Reichhaltigkeit alles früher dort Gelebene überbieten.

Am Sonntag früh in der 2. Stunde legte ein Dieb in eine am Blaustrasse gelegene Portierwohnung, indem er ein Fenster gewaltsam öffnete. Die betreffende Stube ist von einem Herrscher bewohnt, welcher zu jener Stunde noch nicht zu Hause war.

beruht deshalb im höchsten Grade angenehm, daß sich ein Komitee konstituiert, welches die Angelegenheit einer Praxistheorie in Verbindung mit Vorlesungen über die Anatomie aller an der Dresdener Schule gelegenen Fächer täglich zu fördern suchen wird.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein. Dasselbe, bereits zwei Stock hoch gebaut, war freistehend, also nicht angeschlossen an die benachbarten Häuser.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

3 Monaten Gefängnis. Der ehemalige Reichsbankdirektor der Deutschen Reichsbank-Gesellschaft Wilhelm Lorenz ist seit dem 1. d. M. in Haft genommen worden. Lorenz ist in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer wegen Unterschlagung von 200,000 Mark verurteilt worden. In demselben Tage wurde er auch wegen Unterschlagung von 100,000 Mark verurteilt. In der That wurde er zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. In der That wurde er zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Resonanz-Platzblätter Seite 9. - - - - -

Am Sonntag wurde in Leipzig die bereits kürzlich erwähnte neue Freimaurerloge „Rhönix“ begründet und feierlich eröffnet. In einem in der Johannisstrasse in Glaucha gelegenen Reudun wurde am Freitag Morgen ein Treppenhieb ein.

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds and stocks, with their respective values and terms.

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds and stocks, with their respective values and terms.

Text block containing financial news, market reports, and company announcements.

Text block discussing the financial situation of the Tramways Company of Germany, Limited, including details about their capital and operations.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Text block discussing the financial situation of the Stadt Kassel, including details about their budget and public works.

Vertical text on the left margin: Dresden Nachrichten, Nr. 271, Seite 10, am Dienstag, 27. Sept. 1892

Vertical text on the right margin: Dresden Nachrichten, Nr. 271, Seite 10, am Dienstag, 27. Sept. 1892

Unsere Räume Pragerstrasse 30

Seit dem Anfang October bis nach erfolgter

Renovation geschlossen.

Pragerstrasse 32. 2. Etage.

Seelig & Hille.

Kauf.
Miethe.
Tausch.

Pianoforte-u. Estey-Cottage-Orgelmagazin

R. Schulze,
Altmarkt 8,
II. Etage.

Von 1843 bis 1892 wurden über 1 Million Estey-Orgeln gebaut. Allein-Depot. Wer diese Harmoniums hört, kauft kein anderes Fabrikat.

Wollene Portièren,

glatt mit Bordüre, gestreift und ramagirt.

Grosse Auswahl in jeder Preislage.

Paar 6,50, 8, 9, 10,50, 12,50, 15, 19 bis 40 M.

Tischdecken.

Reiche Auswahl aller neuesten Erzeugnisse.

Fantasie-Decken

von 2, 2,60 bis 24 M.

Rips-Decken

von 5, 6,50 bis 11,50 M.

Crêpe-Decken

von 5,50, 7,50 bis 10,50 M.

Chenille-Decken

von 3,75, 4,50 bis 9 M.

Plüsch-Decken,

glatt mit angesetzter Bordüre

von 13, 17,50 bis 28 M.

Plüsch-Decken,

glatt, gepresst u. frisè,

von 21, 25 bis 50 M.

Bunte
Plüsch-Decken

Stück 23, 26, 29 M.

Brillant
Velvet-Decken

Stück 38 M.

Divan-, Häufig- u. Kommoden-Decken.

Feste, billige Preise.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger-Platz 24.

Wappenstein, aus bester
Schiffbauholz, in
Scheiteltabelle
Wappenstein, aus
bestem Holz, in
Scheiteltabelle
Wappenstein, aus
bestem Holz, in
Scheiteltabelle

Pianinos, Flügel,
Sommersmann's für bill. in perf. u.
best. Ausführung. 14. Winterich.
W. Hinderling's billig
Anschaffung. 4. L. rechts

**Castellbräu u. Heineke's
Castellbräu billig zu ver-
kaufen. (Köpenicker Str. 10-11.)
Hoyer (Schiff u. Baum)
W. Hoyer's billig zu verkaufen.
Cf. u. "Hoyer" post. Blauen.**

**Ein sehr, aber nur erdöllende
eisen. Reiserbohr, 8-12 km
fassend, zu kaufen gesucht. Cotha,
Gieshüttenstr. 18.**
**Bismarckstr. 31. Gartenhaus. 1.
man Rahnloch sehr billig.**



Königlich Sächsische Staats-Eisenbahnen. Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die Sicherung und Aufstellung des eisenen Heberbaues für die Unterführung der Völkersgrabenstrasse unter zwei Gleisen der Verbindungsbahn Dresden-Friedrichstadt - Dresden-Neustadt mit Länge der Wechtrager von 35,3 u. unter Anwendung schwebender Zwischenstützen im Gleisenabstand von rund 11,1 Metern und 10,91 Metern soll an den Bahnhöfen Dresden mit Vorbehalt der Disposition unter den Vorbehalt verbleiben werden.

Voraussetzungen, Zeichnungen, Geschäftsrechnungen, statische Begutachtung und Beschüsse für diese Arbeiten sind, soweit der Verordn. reicht, gegen Erlangung von 2 Pfund beim technischen Hauptbureau für die Bahnhofsbauten in Dresden, Coburgstr. 1, zu erlangen, welches auch alle Anträge in constructiven Angelegenheiten ertheilt. Ueber die spezielle Ausführung ist Näheres auf Anfrage bei dem Sectionsbureau 4 bzw. Chemnitzerstr. 5, 1 zu erlangen. Die Vertheilung von Abschnitten ist mit der Aufschrift: „Vorerfrage-angebot auf den Eisen-Heberbau der Unterführung der Völkersgrabenstrasse“ bis mit 13. October d. J. vorliegen zu lassen. Die Abschnitte sind Generaldirection einzureichen. Später eingehende Angebote werden unberücksichtigt.

Die Bewerber bleiben bis Ende October d. J. an ihre Gebote gebunden; wer bis dahin vorliegende Bedingungen nicht erhalten hat, sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 22. September 1892.

H. J. Generaldirection der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.
Hoffmann.

Nussbaum- u. Whitewoodholz- Auction.

Montag den 3. October 1892, Vormittags 11 Uhr,
soll am Gaizen in Riesa a. N. eine weitere Partie
amerik. Nussbaum- u. Whitewoodblöcke
einseln meistbietend versteigert werden.

Kataloge und nähere Auskunft giebt
Hermann Salemann,
Gera (Reuss).

Wohnungsveränderung.

Zur Leben Verändern, tenle Böden (Nussbaum) und (Horn) unteren zur nöthigen Stimmungsänderung, das ich meine Wohnung von Gänzeplan 1. 1. Etage, nach

Grosse Brüdergasse Nr. 5, II. Etage
verlegt habe.

Dresden, den 3. September 1892

Carl Sties,

Reisender-Gesuch.

Eine bedeutende, gut eingerichtete
Cigarren-Fabrik

sucht für Sachsen, Thüringen, Preußen u. Mecklenburg einen energischen, bei der Ausübung bekannten Reisenden, der die erwähnten Provinzen oder einen Theil derselben bereits erfolgreich besucht hat. Es wird nur auf eine erste Kraft verzichtet. Bewerber mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen belieben man unter Chiffre R. G. 250 an Hansenstein & Vogler, H.-G., Frankfurt a. M. zu richten.

Fast fünfzig Jahre kennt man sich.
Den Anfang mit ungeschlechtlich, haben ich mit der Zeit ein heilig schmerzliches Bedauern und Nachdenken aus, was von ich, nachdem ich nirgends Hilfe fand, oft mit meine alten Tage und noch durch Herrn
Hellmagnusweiser Wilh. Kessel
in Dresden, Wilhelmstr. 20, wozu mich nicht wurde, schon ich mit 70 Jahre mich noch selber Freude und so wohl fühlte, wie früher nie, worin ich Herrn Kessel antiching dankbar bin und von allen Wegen und Nebenwegen nochmals empfehle.
Ende Sept. 1892. J. R. verm. N. in Dresden.
(Meine vollständige Adresse kann jedwem bei Herrn Kessel ersehen werden.)

Geschäfts-Anzeige.

Gleichwohl dem geachteten Publikum und Nachbarschaft zur Kenntniss, das ich meine

Brot-, Weiss- u. Butterbäckerei

an Herrn Otto Heckel vollständig abgetreten habe. Indem ich für das mir bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dieselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen und zeitliche

Reinhold Lindner, Dresden-A., Rosenstr. 15

Auf ablaue Anlaage Bezug nehmend, bitte ich das geachtete Publikum und werthe Nachbarschaft höflichst, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, und werde ich bemüht sein, durch nur gute und wohlgeschmeckende Waaren mit der Zufriedenheit meiner verehrten Kundschaft zu erwerben.

Dresden-A., den 26. September 1892.
Vorbereitungsvoll

Otto Heckel, Rosenstraße 15.

Der im Oktober beginnende neue Jahrgang der Deutschen Roman-Zeitung, veröffentlicht folgende Romane:

Geirich Galle, von Karl Verlow. — Ein Revolutionär, von C. Mora. — Erstkämpf, von James Garber. — Mein Erbarman, von G. v. Wald Jeditz. — Auf der arabischen Landstraße, von G. Schobert. — Idealismus, von Emma Lind. — Die beiden Mittelmeer, von Wulff Graf v. Dredow. — Ein Unglückselig, von Paul Maria Vaccaro u. c.

erschiet von Otto von Veitner, Berlin von Otto Junke in Berlin, Preis pro Quartal von 13 Seiten (ca. 65 Bogen gr. 4) nur 2/4 Mk. bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Probennummern gratis in allen Buchhandlungen.

Redaktion und Expedition der **Dresdner Zeitung**

befindet sich von Montag, den 26. d. Mts. ab **Nr. 10 Moltkeplatz Nr. 10** (im eigenen Hause).

Die „Dresdner Zeitung“ erscheint im vierten Vierteljahr unverändert wie bisher. Wir haben alle Anstrengungen gemacht, unseren Lesern, welchen die Lektüre einer politischen und feuilletonmäßigen Zeitung neben Still als Abendblatt angenehmer ist, als die meisten Nachrichten zu bringen, Nachrichten, die in anderen Blättern 24 Stunden später erscheinen und oft als neueste Telegramme bezeichnet werden. Wir werden bemüht bleiben, die „Dresdner Zeitung“ überhaupt so reichhaltig wie möglich zu gestalten.

Unsere Lesern stellen wir ergebenst mit, daß wir eine Reihe interessanter Artikel für das Feuilleton, auf dessen kritische und belletrische Bedeutung wir bekanntlich den größten Werth legen (Redaktion Ludwig Hartmann), erworben haben, welche im Laufe der nächsten Zeit erscheinen. Von unseren berühmtesten Mitarbeitern K. Voemel, D. Tander, Georg Ebers, Carl Fremmel, Adolf Maier, Oscar Julius, Oscar Fink, H. Müller-Gutenbrunn, Ernst Meulst, Julius Rodenbera, Karl Ruh, Gregor Samarow, Siegfried Samofsch, Friedr. Spielmann, Karl von Thaler, Johannes Trojan u. c. liegen bereits zahlreiche neue Arbeiten vor, welche weitere Beiträge uns für die nächste Zeit in Aussicht gestellt wurden.

Abbestellungen nehmen zum Preise von 4 M. 50 Pf. entgegen für Dresden (einschließlich Post) und Provinz, Sachsen und Silesien) die Expedition Moltkeplatz 10, für anwärts sämtliche Postämter.

Subskripte finden bei der stetig wachsenden Auflage der „Dresdner Zeitung“ die mit samte Berücksichtigung.

Redaktion und Expedition der „Dresdner Zeitung“.

Unsere Freunde erkennen man in der Noth!

Es ein solcher Freund im besten Sinne des Wortes bewährt sich in der gegenwärtigen Cholerazeit

Rademann's Kindermehl.

Gelegentlich eines im Konferenz-Saale des Berliner Polizei-Präsidiums von Prof. Dr. Clebanow gehaltenen Vortrages über das Thema: „Wie haben sich Choleraerregern zu verhalten“ wurde dieser Thematik öffentlich Ausdruck gegeben: Frau Gebauer, Vorsitzende des Schwesternvereins, rühmte bezüglich des Darstellers die vortrefflichen Leistungen des Rademann'schen Kindermehls, das in allen Fällen chronischer Diarrhöen, besonders bei Schwachkräftigen im Kindesalter, nach dem Urtheile der Professoren Henoch und Senator die besten Dienste leistet.

Man experimentire in Krankheitsfällen nicht lange, sondern benutze sofort Rademann's Kindermehl, dessen treffliche Wirkung außer allem Zweifel steht.

Rademann's Kindermehl ist in allen Apotheken, Drogerien und Colonialwaarenhandlungen zum Preise von M. 1.20 pro Büchse erhältlich.

Direkter Einkauf in den Produktions-Ländern. Zweiter Verkauf mit Umgehung des Zwischenhandels.

Handels-Gesellschaft Jamaica, Würtig, Wagner, Müller & Co.,

Special-Geschäft in Rum, Arak, Cognac und spanischen Weinen für Selbstkonsumenten,

besitzen durch ihre hervorragende Leistungsfähigkeit Anerkennungsdiplome aus allen Ständen. Fernreisen werden franco zugelandt. Beamte, Militärs u. D. und Herren mit außerordentlicher Bekanntschaft, welche unsere Vertretung übernehmen wollen, belieben sich gerath. mit uns in Verbindung zu setzen.

Sophia, 11. April 1891. N. Weyl, Berlin & Leipzig. G. Müller, beste Qualität, in ver- schiedenen Sorten. 29. Schillerstraße 28, 1.

Hermann Herzfeld
Dresden, Altmarkt

entbleibt sein grosses Lager von **Englischen Tüllgardinen** in den neuesten Dessins.

95 cm breit, weiß u. crème, eine Seite mit Band eingefast . . . à Meter 0.25.
100 cm breit, von beiden Seiten mit Band eingefast . . . à Meter 0.30.
125 cm breit, von beiden Seiten mit Band eingefast . . . à Meter 0.55.
130 cm breit, von beiden Seiten mit Band eingefast . . . à Meter 0.60.
135-150 cm breit, . . . à Meter 0.65, 0.75, 0.85, 1.00-2.00.

Abgepasste englische Tüllgardinen

250 cm lang, 100 cm breit, von beiden Seiten mit Band eingefast, Fenster 2.00.
275 cm lang, 110 cm breit, von beiden Seiten mit Band eingefast, Fenster 3.00.
325 cm lang, 125 cm breit, von beiden Seiten mit Band eingefast, 3.75-4.50.
365 cm lang, 110 cm breit, von beiden Seiten mit Band eingefast, 6.75-20.00.

Lambrequins
120 cm breit, à Stück 0.60, 0.75, 1.00 u. f. m.
120-150 cm breit, à Stück 0.60, 0.75, 1.00, 1.20, 1.50 u. f. m.

Congressläufer
mit besten Kanten 35 cm breit 0.75, 1.00 u. f. m.

Congressstreifen
crème und weiss, von 0.20 an.

Gardinenhalter
weiss und crème, à Paar 0.10, 0.18, 0.30.
mit Quasten, à Paar 0.40, 0.60, 0.75.
couleur, ohne Quasten, 0.25, 0.50, mit Quasten 0.50, 1.00, 2.00.

Tüll-Decken
1 Stück 0.10, 0.30, 0.50, 1.00, 2.00, 3.00.

Tüll-Läufer
à Stück 0.65 bis 1.30.

Englische Tüllspitzen
mit Band eingefast, à Meter 0.10, 0.16, 0.25, 0.35.

Vitrage u. Rouleaux-Stoffe
85, 100, 115 cm breit
glatt, gestreift und damasirt, crème und weiss.

Stores.

Versteigerung. Donnerstag den 29. September, Nachmittag von 10 Uhr an, im hiesigen Schlichtungsamt 12 infolge vollständiger Geschäftsaufgabe nachbenannte sehr gut erhaltene

Maschinen und Werkzeuge,

als: 1 Zeitungsverband mit Pedalorgel und Schwingrad nebst Zubehör, 1 Vor- und Nachgebant von 20 Zollhöhe, 2 M. Sägen, 1 Drehbank mit Fräsenrichtung u. Anbohrer, 1 alter Drehbank, 1 große Patent-Gabelmaschine, 1 M. in Hobel, mit Parallelschraubstock, 1 H. desgl., 1 H. desgl., 1 Handwagen, 2 Handhaken, ein großer Leinwandstuhl, darunter Schraub-, Hand-, Anbohr-, Tisch- u. Tischstuhl, 2 Stühle, 1 Tisch, eine Partie Hellen, Sämmen, Wästel, 1 Metallkiste und vieles andere bessere Werkzeuge.

zur Versteigerung. E. Pechfelder, Auctionator und Taxator.

„Unsere Gesellschaft“

Das eleganteste illustrierte Wochenschrift Deutschlands, beginnt mit dem 1. Oktober d. Jahres den 3. Jahrgang. „Unsere Gesellschaft“ erscheint wöchentlich einmal (Freitag) und kostet pro Quartal für Deutschland M. 1.50, für das Ausland 3.00. Probennummern gratis u. franco durch die Expedition Berlin S., Neue Poststraße 23.

Zum vortheilhaftesten Einkauf von wirklich guten **Polster- u. Tischler-Möbeln** empfehle mein **Möbel-Magazin.** Fritz Gerke, Tapeziermeister, Altsandstr. 13 u. Lindenauweg.



Großfische, hochpreisige gesunde Fische, 2 St. u. 25 Pf. an, feiner Silberfische, Bittermelde, kleine Krupen u. Schinken, Gerichte u. f. m., Fischkuchen u. Ständer, Rebe-Korallen, Pfeffer-Würstchen u. f. m. emp. Gebr. Wulff, Feingewürst, Ed. Gerbergasse.

Dresdner Zeitung, Nr. 271, Seite 12, am Sonntag 27. Sept. 1891

„Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

Ist als reichhaltigste und beste aller Hausfrauenzeitungen anerkannt.

Jede Hausfrau, welche Geld sparen will,

überzeuge sich durch ein dreimonatliches Probe-Abonnement, welches bei allen Buchhandlungen, Zeitungs-Verlegern und Postämtern aufgegeben werden kann, dass jede Nummer von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

eine Menge unbringender Rathschläge

enthält! Sie viele Hausfrauen haben dadurch weit mehr an Ersparnissen erzielt, als das Abonnement betrug.

Da „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ auch eine vortreffliche Modenzeitung mit Abbildungen und Schnittmustern

enthält, wird den Abonnenten dieses Blattes der Vergnügen anderer Modenzeitungen vollständig erspart.

Der neue Jahrgang beginnt im October; es ist also

jetzt die geeignetste Zeit zum Abonnement!

Folgende spanische Anzeigen beginnen im nächsten Quartal:

Im Strudel des Lebens. Roman von Reinhold Ortman. Der sauffe Heinrich. Novelle von R. Litten. Irrlichter. Roman von Carl Eduard Klopfer

Probenummern liefert gratis und franco die Verlags-Buchhandlung

Friedrich Schirmer 115 in Berlin W. 9. Linkstr. 12.

Advertisement for 'Die 25 Pf.' magazine, highlighting its value and subscription details.

Advertisement for 'Die 25 Pf.' magazine, listing its contents and subscription information.

Advertisement for a house with 10 rooms and a garden, located in the city.

Advertisement for a furnished room with a view, suitable for a single person.

Advertisement for a house with 4 rooms and a garden, in a quiet location.

Advertisement for a furnished room with a view, in a central location.

Advertisement for a house with 3 rooms and a garden, in a quiet location.

Advertisement for a furnished room with a view, in a central location.

Advertisement for a house with 4 rooms and a garden, in a quiet location.

Advertisement for a furnished room with a view, in a central location.

Advertisement for a house with 3 rooms and a garden, in a quiet location.

Advertisement for a large two-story house with a garden, in a quiet location.

Advertisement for a furnished room with a view, in a central location.

Advertisement for a house with 4 rooms and a garden, in a quiet location.

Advertisement for a furnished room with a view, in a central location.

Advertisement for a house with 3 rooms and a garden, in a quiet location.

Advertisement for a furnished room with a view, in a central location.

Advertisement for a house with 4 rooms and a garden, in a quiet location.

Advertisement for a furnished room with a view, in a central location.

Advertisement for a house with 3 rooms and a garden, in a quiet location.

Advertisement for a furnished room with a view, in a central location.

Advertisement for a house with 4 rooms and a garden, in a quiet location.

Large advertisement for Siegfried Schlesinger shoes and coats, featuring an illustration of a man in a coat and hat.

Advertisement for a house in Plauen, with 4 rooms and a garden.

Advertisement for a furnished room in Plauen, with a view.

Advertisement for a house in Plauen, with 3 rooms and a garden.

Advertisement for a furnished room in Plauen, with a view.

Advertisement for a house in Plauen, with 4 rooms and a garden.

Advertisement for a furnished room in Plauen, with a view.

Advertisement for a house in Plauen, with 3 rooms and a garden.

Advertisement for a house in Plauen, with 4 rooms and a garden.

Advertisement for a furnished room in Plauen, with a view.

Advertisement for a house in Plauen, with 3 rooms and a garden.

Advertisement for a furnished room in Plauen, with a view.

Advertisement for a house in Plauen, with 4 rooms and a garden.

Advertisement for a furnished room in Plauen, with a view.

Advertisement for a house in Plauen, with 3 rooms and a garden.

Advertisement for a house in Plauen, with 4 rooms and a garden.

Advertisement for a furnished room in Plauen, with a view.

Advertisement for a house in Plauen, with 3 rooms and a garden.

Advertisement for a furnished room in Plauen, with a view.

Advertisement for a house in Plauen, with 4 rooms and a garden.

Advertisement for a furnished room in Plauen, with a view.

Advertisement for a house in Plauen, with 3 rooms and a garden.

Advertisement for a house in Plauen, with 4 rooms and a garden.

Advertisement for a furnished room in Plauen, with a view.

Advertisement for a house in Plauen, with 3 rooms and a garden.

Advertisement for a furnished room in Plauen, with a view.

Advertisement for a house in Plauen, with 4 rooms and a garden.

Advertisement for a furnished room in Plauen, with a view.

Advertisement for a house in Plauen, with 3 rooms and a garden.

Vertical text on the right side of the page, possibly a page number or publication info.

Vertical text on the right side of the page, possibly a page number or publication info.

PAUL WERNER'S PIANOS Pragerstr. 42, Schäferstr. 16 (72)

Dresdner Bank.

Dresden. Kapital 70 Millionen Mark. Berlin, Hamburg.
Reservefond 13,000,000 Mark.

Depositen-Cassen

Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)

verfügen bis auf Weiteres für **Baar-Einzlagen** gegen Depozitenbuch

bei täglicher Verfügung

„ 1 monatlicher Kündigung

„ 3 monatlicher „

„ 6 monatlicher „

1 1/2 %
2 %
2 1/2 %
3 %
p. a.

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang genommen werden.

Dresdner Bank.

Wir empfehlen
in grösster Auswahl in
versch. Mustern u. Formen:

Waschgeschirre

bunt schon im Preise
von M. 360 an.

R. Ufer Nachf
Dresden
König-Johann-Str.

* Majolica-Cristal
Porzellan-Steingut

Auction. Wegen Aufgabe eines Auktions-
geschäfts gelangen Freitag den 30.
Sept. Sonn. von 10 Uhr an in Trachenberge, Auktionsloft 6,
20 Pferde, 10 Bretz- u. Leiter-
wagen, 2 Landauer, 1 Haferquetz-
maschine, div. Geschirre, Decken etc.
zur Versteigerung.

Theater-Café in Chemnitz,

Separates Café am Platz. Ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen und eventuell sofort zu übernehmen. Rab. durch
den Besitzer **Franz Niescher.**

Ende der Schönezeit.

Denn die Schönezeit ist vorüber,
Wohel der sommerliche Zwang,
Der wie ein Alp auf mir gelagert
So viele, viele Jahre lang.
Ich hatt' mich manchmal gern befreit
Von der und jener Festlichkeit,
Aber es galt in stets zu schönen
Wein und Tisch und Sonnenfeld.
Das macht' ich lang mit bieren,
Weil meine Mittel gar so knapp;
Die „Goldne Eins“ mit ihren Beilen
Sollt' mir dem Hebelhände ab.

Jetzt im Ausverkauf

1 Bot. 8. Pilsener 12. 15-20 jeht 22. 24. nur an.
1 Bot. 8. Pilsener 12. 20-25 jeht 22. 13. nur an.
1 Bot. 8. Pilsener 12. 30-45 jeht 22. 24. nur an.
1 Bot. 8. Pilsener 12. 45-50 jeht 22. 8. nur an.
1 Bot. 8. Pilsener 12. 50-55 jeht 22. 12. nur an.
1 Bot. 8. Pilsener 12. 55-60 jeht 22. 19. nur an.
1 Bot. 8. Pilsener 12. 60-65 jeht 22. 1/2 an.
1 Bot. 8. Pilsener 12. 65-70 jeht 22. 1 1/2 an.
1 Bot. 8. Pilsener 12. 70-75 jeht 22. 1 1/2 an.
1 Bot. 8. Pilsener 12. 75-80 jeht 22. 1 1/2 an.

**Billigste u. reellste Einkaufsquelle
Dresdens**

Goldne 1

Nur allein
I. u. II. Et. Schlossstrasse I. u. II. Et.
- Frackverleih-Institut. -

Nachdruck verboten.

Jährlich 24 Seite mit 48 farbigen Modellskizzen, über 2500 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen, 12 Schnittmusterbogen und einer Anzahl farbiger
Modellbeilagen. Heberzeichnungen erschienen in Paris, London, Amsterdam, Warschau,
Budapest, Prag etc.

WIENER MODE

Quartalsheft Nr. 2.50 für sechs Seite.

Abonnentinnen erhalten Schnitt nach Maß gratis, so dass sie in der Lage
sind, ihren Bedarf an Toilette und Wäsche nach jedem Wiener Chic selbst an-
zufertigen. Diese Bequemlichkeit bietet kein anderes Modellsheft der Welt!

Das in allen Buchhandlungen zur Ansicht erhaltene, sehr reichhaltige
Probeprospekt enthält eine Anweisung,
die auch Nicht-Abonnentinnen zum kostenlosen Versuch eines Probekleidens nach
Maß nach Anleitung berechtigt. Bei genauer Maßangabe wird für gutes Falten
garantirt. Dieses Probeprospekt enthält ferner die dritte große Preis-Anschreibung der
„Wiener Mode“ für weibliche Handarbeiten mit 48 Geldpreisen im Betrage von
1000 fl. C. S.

Jeder Hut 2 1/2 Mark.

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse Nr. 2,
hat eine Abteilung eingerichtet, in welcher jeder Hut 2 1/2 Mark kostet, und liefert
Garantie für gute, feinste Waare. Die Auswahl in Formen und Farben ist reichhaltig.



Künstlerhut
in großer u. mittlerer Größe,
schwarz und grau.



Weicher Hut,
auch als Abendhut,
in vielen Farben.



Steifer Hut
in allen Größen,
schw. u. bunt.

Feine Hüte aus London, Wien, Paris, sowie ausgezeichnete gute deutsche Qualitäten zu
allen Preisen. Auf die sehr u. genauere Art. Colabreier wird besonders aufmerksam gemacht.

Billigere Hüte für 2 Mark und 1 1/2 Mark
in großer Auswahl am Lager.

Pianino,
Schrank, Kommode, Tisch, Ver-
tiko, Spiegel, Stühle u. Bil-
der bill. zu verk. Antonstr. 12 pt. r.

Guter Dünger
ist abzugeben in der **Wilsdruffer-
Anstalt Reitbahnstrasse 17.**

**Eicheln und
Kastanien**
kauft jedes Quantum
der **Zoolog. Garten
Dresden.**

**Wegen Aufgabe
des Geschäfts**
gebr. Schlosser-
und Schmiedewerkzeuge
billig zu verkaufen **Ploten-
tenhauerstrasse 59.**

**Fabriken, Mühlen,
Steinbrüche.**
Vier starke Arbeitspferde,
für Holzlen geeignet, jeden zum
Verkauf, auch 4 starke Wagen,
bei **Sebold, Leipzig-Blasowitz,
Salzstr. 19.**

Sobha, gut gebalt. in Rma-
an Platz billig zu verkaufen
Steinlehenstrasse 18, I. l.

**Ungarische
Weintrauben,**
frisch u. Stock, sehr süß, 10 Btl.
kommt Koch 270 loco. gegen
Nachn. von **Adolf Sternberg,
Exp.-Gesch., Berthel, Süd-Ling.**

**Schuhmacher
und Sattler**
kauft nur noch Schiffs- u. Patent-
beute. Zu haben in allen Schuh-
macher- u. Schuhhandlungen.
H. Schillers, Tüschdorf.
250 Ctr. gute weiße

Speise-Kartoffeln
gekauft. Off. mit Preisang. unter
T. L. 516 erb. Exped. d. Bl.

Eis zu kaufen.
Suche zur Lieferung von 10-15
Oktober a. c. 6-800 Ctr.

**Offerten mit Preisangabe von Ctr.
frei Bahnhof Dresden unter D.
D. C. 2586** in die Exped.
dieses Blattes erbeten.

Verkauft
wird eine sehr haltbare, pracht-
voll anschaufende **Mandoline**
für 50 RM. Aussehen pracht-
voll. 24. u. 27. Exped. d. Bl.

Für Jäger.
Ein ausgezeichnetes Dillig
von Sauer u. Sohn in Suhl,
Gal. 1670, Angel 1165, ist bill.
zu verkaufen. Königsstr. 29. dat.

**Kartoffel-
Verkauf.**
Rittergut Stoffa bei Großen-
hain hat 4-500 Ctr. ausgezeichnete
Speisekartoffeln zum Verkauf.

Milch,
150-200 Ltr. täglich, werden sof.
gekauft. A. Utr. 14 Bgl., durch
Wirtschaftler **Stärke, Gotta.**

**St. Regal, Vodenfels, kleines
St. Regal, Glasbrand, Bier-
parat, Fische billig zu verk. bei
Hrau **Nobis,** am Str. 4.**

Gute Singermilch von Am-
t. 1. 18 RM. zu verk. **Blauen b.
Dr. Jollenstrasse 40, 2 l.**

**Wegen Aufg. d. Dienst. verk.
e. j. Gordon-Setter, 11
Monate, schw. mit br. Abzich,
schön, Dachband, recht, 2 J.
schw. mit br. Abz. Vater pränt.
Nab. bei **Norme, H. Brüderg. 11.****

**2 Schaufenster-Reflex-
Laternen**
f. Gass mit Akkordeon und 5 div.
Aushänge-Laternen verk. billig
Rob. Neubner, Weißstr. 3.

Für Barbier.
Wasserschiff mit Normplatte
b. zu verk. **Regelestr. 31.**

Gerichtl. Kaufmännel.
neu, gebraucht, zu kaufen gesucht.
Off. mit Preisang. hauptpostlag.
unter **E. 25.**

Marienstraße 8
prt. u. 1. Et.

Gustav Kaestner & Koehler

Marienstraße 8
prt. u. 1. Et.

Regenmäntel, Caps, Jackets, Bad- u. Winter-Mäntel.

Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier unter Garantie eines vorzüglichen Sitzes.

Anproben in 1-2 Stunden.

Eine Partie zurückgesetzter **Mäntel** weit unter Preis.

Gardinen

in **Weiss** und **Crème**.

Neueste geschmackvolle Muster!

Reiche Auswahl.

Beste Fabrikate.

Bedruckte **Gardinen-Stoffe**.

Zug-Gardinen.

Möbel-Stoffe.

Adolph Renner,

Dresden, **Altmarkt 12.**


Mech. Teppich-Reinigung pro qm 10-25 Pfg. **C. G. Kletto jr.,** Königl. Hoflieferant.
Aufträge erbeten von **7 Galeriestr. 7.**

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF:
50,000 Kilos.
Zu haben in allen Spezial-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
Conditoreien.

Das **Thee-Importhaus**

R. Seelig & Hille

macht hierdurch bekannt, dass die seit Jahren vom nunmehr alleinigen Inhaber G. E. Dittrich eingeführten Theemischungen „P“, „B“, u. s. w. in Originalpacketen durch täuschend ähnliche Packete, welchen jedoch die Schutzmarke „Theekanne“  fehlt, nachgeahmt werden.

Die nachgeahmten Marken führen die zu einem gesetzlichen Schutz durchaus nicht berechtigenden Worte „gerichtlich eingetragen“, nur um das Publikum noch mehr zu täuschen. Deshalb verlange man beim Einkauf stets Packete mit der Schutzmarke „Theekanne“.

Nach dem Umzuge befindet sich der Eingang zu den Detail- und Engros-Geschäftsräumen im Nebenhaus

 **Pragerstrasse 32.** 

Ich heile

durch ausschliessliche Anwendung des **Lebensmagnetismus** seit 11 Jahren Kranke, die bei anderen Heilmethoden bezüglich Genesung lucten. Meine Heilmethode ist einfach, rasch wirkend, billig. **Nachweisbare nachhaltige Erfolge bei Tausenden Geheilten:** alle Nervenleiden und Verunsicherungen und vererbt, vom einfachen Paralytiker bis zum Erbkranken, vom Rückenmäder, vom kleinen Mann bis zum Gelehrten, vom Wäckerwüchsen bis zur ersten Wagner-Sängerin.

Für die **Wahrheit** meiner Erfolge stehen Tausende von öffentlichen **Anerkennungen**, sowie allerhöchste **Auszeichnungen** ein: als **Zachverstandiger** wird mein Urtheil ebenso gesucht, wie ich vermöge meines wissenschaftlich-practischen Vorkommens durch zahlreiche stets unentgeltliche **Vorträge** mit Demonstration (Jubiläumsvortrag vom 10. April 1890 im großen Saale von Baum's Hotel in Dresden, der 25. D. Bahn für die Verbreitung und **Popularisirung** der lebensmagnetischen Methode abzuholen habe. Bei meiner Behandlung ist jede Berührung ausgeschlossen, kein Streichen, dabei Entblößen, oder Massage. Ich verordne weder Medicamente, noch nehme ich des Wäckerheilverfahren an. **Zanzjährige Erfahrungen** bieten **Voraussetzungen** für Erfolge durch ausschliessliche Anwendung des **Lebensmagnetismus**.

Beliebende **Prospekte** und **Nachweise** für wirklich erzielte Leistungen (keine Scheinerfolge oder sogenannte Wunderheilungen) bei Durchsicht meines 4) Seiten enthaltenden Prospektes vom Jahre 1886, den jedem Leidenden, der eine **auschliesslich mag. Kur** mit **Erfolg** gebrauchen will, franco zuhanden. Er enthält das **Versprechen aller heilbaren Krankheiten**.

Erwachtenden **Wochentags 10-11, Sonntags 8-10 Uhr** in meiner seit 11 Jahren bestehenden **magnetischen Heilanstalt** im eigenen Hause. **Kranke** besuche mit **Antwort** Porto finden umgehende **Erledigung**.

Seilmagnetiseur L. N. Hofrichter,
Professor u. D., Präsident des deutschen Medicinerbundes
und der Prüfungs-Commission für Magnetopöthen,
Dresden, Chemnitzstrasse 18.

Ein in gutem Zustand befindlicher **superner**

Rectificir-Apparat

(Sobrem Holthorn-Apparat) mit einer höchsten Leistung von 2000 Liter Aethylspirit, eine kleine **Destillirblase**, sowie auch ein **Wassersystem**, **Dampfzuckerlederkessel**, 100 Liter Inhalt, sind billig zu verkaufen durch
Rathmann Clemens Neeksch in Bautzen.

Pragerstr. 32. Altmarkt 12. Dresden. 27. Oct. 1890.

Linoleum.

Das größte Lager am Platze in nur ausgefucht trockener Waare zu

äußersten Fabrikpreisen.

Um bezüglich der verschiedenen Fabrikate allen Ansprüchen nachzukommen, führe von nun ab

Sämmtliche Producte

in gleichmäßig großer Auswahl.

Filz-Pappe, Bohner-Masse, Kleb-Masse.

Siegfried Schlesienger,

6 König-Johann-Str. 6.

Deutsche Bank.

Kapital 75 Millionen Mark.

Reserven 25 Millionen Mark.

Depositen-Kasse

Pragerstrasse 2, parterre,

zur Annahme geschlossener und Verwaltung offener Depots

und vorgibt für **Baareinlagen gegen Depositenbuch**

bei täglicher Verfügung	1 1/2 %	für das Jahr spesenfrei.
bei einmonatlicher Kündigung	2 %	
bei dreimonatlicher Kündigung	2 1/2 %	
bei sechsmonatlicher Kündigung	3 %	

Sämmtliche Checks auf unsere Centrale und Depositen-Kassen in Berlin, sowie auf unsere Filialen in Bremen, Frankfurt a. M., Hamburg, München werden nach Prüfung der Ordnungsmässigkeit derselben an unserer Kasse in Dresden **spesenfrei** ausgezahlt.

Nicht explodirendes Petroleum

Bester und sicherster Brennstoff für jede Petroleum-Lampe u. Kochmaschine

Amlich und assurenzseitig empfohlen



KAISERÖL



Petroleum-Raffinerie

vorm. August Korff in Bremen

Gesetzlich geschützt

Vorzüge

Unbedingt sicher gegen Feuersgefahr

Grossere Leuchtkraft * Sparsameres Brennen

Krystallklare Farbe * Frei von Petroleum-Geruch

Entzündungspunkt auf dem Abelschen Reichstein-Apparat mindestens 50 Grad Celsius und laut Untersuchung der Herren Geh. Rath Professor Dr. C. Engler, Karlsruhe und Geh. Rath Prof. Dr. H. Terfenius, Wiesbaden, 53 Grad, resp. 52,8 Grad Celsius gegen 21 Grad beim gewöhnlichen Petroleum und 30-40 Grad bei anderen Sicherheitsölen. — Das Kaiseröl entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht. Die Färbung weicht wie bisher in Sonnen frei aus; auch wird das Kaiseröl in schöner rother Farbe in gleicher Qualität und zu gleichem Preise wie das vorher gelieferte Petroleum abgegeben. Bestellungen auf Kaiseröl können in jeden gelben Glas-Greifflaschen unfrankirt für und einigentlich werden, ebenfalls nehmen unsere Filialen jederzeit Aufträge entgegen.

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage

der Petroleum-Raffinerie vorm. Aug. Korff, Bremen, kleine Packhofstrasse 8.

Acquirementsamt Nr. 1787.

Außerdem ist das Kaiseröl in den bekannten Verkaufsstellen, bei denen unsere Filiale aushängen, echt zu haben. Die Herren C. W. Leuthold, Weigel & Zech und Fischer & Herschel haben den Alleinverkauf für die Provinz mit Ausnahme der Oberlausitz, für welche Herr H. Klemm, Bauchen, der Alleinverkauf übertragen ist. Um Preisverhöhnungen zu vermeiden, verlange man stets ausdrücklich „Korff's Kaiseröl“. Täuschungen des Publikums durch den Verkauf anderer Petroleumarten „als Kaiseröl“ oder sonstige Nachahmungen mit dem Namen Kaiseröl werden für Betrug anzuzeigen sein und behält die Raffinerie sich vor, solche Fälle gerichtlich zu verfolgen.

Otto's neue Petroleum-Motoren

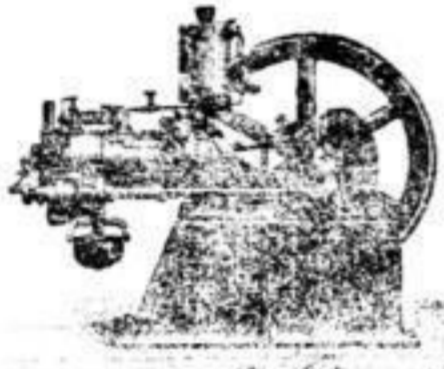
der Gasmotoren-Fabrik Deutz

mit gewöhnlichem Brennöl betriebsfähig

empfehlen die Generalvertreter

H. Berk, Civil-Ingenieur,

Chemnitz.



Diese neuesten neuen Deutz Petroleum-Motoren ergeben denselben gleichmäßigen und zuverlässigen Betrieb wie die allbekanntesten Otto's Gasmotoren, sie arbeiten noch billiger als alle Dampf-, Gas- und Benzin-Motoren und sind für Orte ohne Gasleitungen von grösster Bedeutung. Ausführliche Lieferungen Prospecte und Kostenanschläge gratis.

Knaben-Anzüge
Paletots

Gustav Schütte,

Schneidermeister,

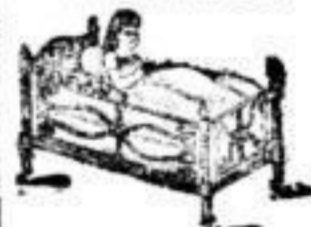
Nr. 6 große Brüdergasse Nr. 6,

gegenüber meinem Herren- und Jagd Bekleidungs-Geschäft.

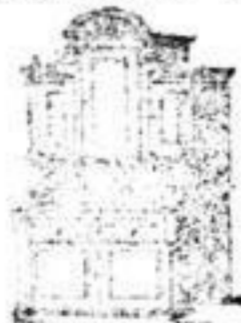
Industriell-Faser-Company

Volgt & Dresden, Kaufhaus, Seestraße 21.

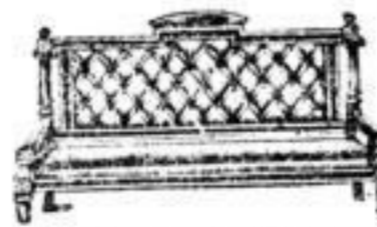
Barkert, Laden Nr. 8 und 9 und erste Etage.



Großes Lager von **Holz- u. Eisenbettstellen**, Kinder-Bettstellen mit Sicherheitsvorrichtung u. Eisen-Geländer, **Robhaar-India-Daunen-Feier-Pierranen** und **Stößen**.



Stuhl- u. Tischler-Möbeln in **Alte, Schwarz, Eiche u. Eimrichtung**, Ganze Einrichtungen in **beim** **besten** **Material** und **solider** **Anfertigung**.



Mottensichere Indiasafepolstermöbel als: **Sophas, Chaiselongues, Antennis, Stühle, Puffs** etc. nach den von uns entwickelten **Original-Modellen** zu den **besten** **billigen** **Preisen**.

Gingang Laden 9, Promenadenstraße.

Alles Gold u. Silber,

Ringen, Fingerringe, sowie photoch. Silberabfälle, Glasfäden, Silber- und Spandelaß u. s. w. Louis H. Dieck, vorm. Rauscher-Schmelzer, Schulgasse 11. vt. Aufträgen von auswärtig werden schnell befragt.

Gross & Schlewinsky, Verblendschneiderei und Dampfsteingießerei.

Zommerfeld.

„Wein muss das Nationalgetränk der deutschen Nation werden.“

Fürst von Bismarck's Worte.

OSWALD NIER'S

reine, ungegypste Weine

Seit 1876: 31 Centralgeschäfte und 700 Filialen in Deutschland! Hauptgeschäft nebst gr. Weinstuben u. Restaurants: Berlin, Leipzigerstr. 119/20.

Central-Geschäfte in:

Braunschweig, Breslau, Cassel, Danzig, Dresden, Halle a. S., Hannover, Kiel, Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Posen, Potsdam, Rostock, Stettin.

Preise pro 1 ganzes Liter:

No. 1 roth u. weiss Mk. 1.—	No. 5 roth u. golddunkel Mk. 2.—	Ausführt. Preis-Courant gratis und franco.
„ 2 „ „ „ 1.—	„ 6 „ „ weiss „ 2.60	
„ 3 „ „ „ 1.20	„ 7 „ „ „ 2.60	
„ 4 „ „ „ 1.60	„ 8 „ „ „ 3.—	

„Eine fein ausgestattete Probekiste“

(sich jederzeit als schönes, angerühmtes Geschenk eignend), enthaltend 16 Viertelliter-Carbons (mit Patentverschluss) der obigen 8 Nummern je roth und weiss gebe ich als

„Probe“ für nur

10 Mark 10.50 alles inbegriffen und franco

jeder Bahnstation in Deutschland.

Centralgeschäft und Restaurant in Dresden: Breitestr. 12.

Dresdner Nachrichten. — Samstag, 27. Oct. 1892. — Seite 22.

Die Eröffnung

der neuen im japanaischen Style gehaltenen Geschäftsräume von

Taen Art Hee

Importeur

VON

Thees, China- u. Japanwaren

findet am

1. October 1892

Nachmittags 4 Uhr

Victoriahaus-Waisenhausstrasse

statt.

Presoner Nachrichten
Nr. 271. Seite 22. am Samstag, 27. Sept. 1892



Eröffnungs-Anzeige.

Die seit langen Jahren Pragerstraße befindlich gewesene
Vertretung und Niederlage
der Herren **Gebrüder Thonet, Wien,**
Erfinder und Fabrikanten massiv gebogener Möbel,
verlege ich heute nach
Ring- u. Waisenhausstr. 19, Bierling-Haus, Part. u. I. Et.
Ich bitte ernstlich bemüht, daß selber mir dargebrachte Wohlwollen auch fernhin zu verdienen, wie ich Alles auf
bieten werde, mein Väter von
Tapeten und Gardinen
sich in so reicher Auswahl mit neuer und feinerer Muster zu erhalten, um auch damit den Beifall meiner Kunden mit zu sichern
Hochachtungsvoll
E. Krumbholz.
Creden, Bierling-Gand, den 13. September 1892.

Gardinen,

neuer, geschmackvolle Muster in erdigen und hellen, feineren, aromatischen Farben, wie auch von den feinsten japanischen Gema, abgesehen und gezeichnet.
Durch directe Bezüge und große Beschäfte bin ich in der Lage, den Artikel bei nur vorzüglicher Qualität nicht zu außerordentlich billigen Preisen abzugeben.
Gardinenhalter, Gardinenfransen, Vitragenstoffe etc.
Moritz Hartung,
13 Altmarkt 13.

Im Interesse

jeder wackeren Hausfrau mache ich darauf aufmerksam, daß in den Räumen meiner I. Etage bis zum 30. September einige Taffet Mädchen-Kleider, Anaben-Anzüge und Baby-Mäntel in bekanntlich vorzüglichen Stoffen und Schnitten zu außerordentlich billigen Preisen zum Verkauf gelangen.
Herm. Mühlberg,
Königl. Schif. Hoflieferant,
Wallstraße, Ecke Pöchlengasse.

Fabrik und Lager von Polster- und Tischler-Möbeln

ausvollster und einfachster Ausführung, sowie komplett eingerichteter **Zimmer** in verschied. Stufen.
Langjährige Garantie.
Gebrüder Bernhardt, 3 Serbinstraße 5,
Königl. Hoflieferanten, 1839 gegründet 1840.
Übernahme ganzer Wohnungs-Einrichtungen. Ausfertigung von jedem einzelnen Polster- und Tischler-Möbel.
sowie von sämtlichen in unser Fach einschlagenden Arbeiten. Aeltere Polstermöbel und Decorationen werden der Zeit entsprechend umgeändert und arrangirt.
Preise billigst. Reelle Bedienung.
Küchenanschläge und Tischdecken gratis und franco.

Zu Ausstattungen

empfehle ich eine uns sehr ansehnliche
Salongarnituren, Sophas, Bettstellen u. Matratzen
unter Garantie zu billigen Preisen.
Th. Kallischke, Tischlermeister,
Große Plauenstraße, 22.
Schömann's Holz-Kaufhause
Sofel 10 Plauenstr. Fabrik Grenadierstraße 5.
Lager in sämtlichen Gassen der Firma.

Adolph Renner.

Die neuesten **einfarbigen**, glatten und gemusterten

Kleider-Stoffe

aus den **berühmtesten** und **leistungsfähigsten** Fabriken

(Gera, Greiz, Elsass, Rheinland) sind in einer ausserordentlich grossen, **kaum geahnten Mannigfaltigkeit** in etwa **70 Sortimenten** — oft 20 bis 30 Farben — jetzt vollständig am Lager. Schon von **1 Mk** an (4 Sortimente) und in **jeder** Preislage, bis zu **5** und **6** Mark das Meter, ist eine Auswahl vorhanden, welche alles bisher Dagewesene **weit übertrifft**. So ist z. B.: **Relief-Diana** zu 2 Mark ganz besonders bei diesem Preise als **hohe Leistung** der Fabrikation zu bezeichnen, während in den Preisen zu 3 Mark und höher, neben den ausgesprochenen Cheviot-Diagonales, besonders die feingarnigen, zartfarbenen Epinglés und Popelines sich grosser Beliebtheit erfreuen. Die Stoffe sind vielfach nach eigener Angabe und nur für mein Haus gefertigt.

Echtfarbig!

Mein Streben auf **Veredlung** und **Verbesserung** dieser Art Waaren wird neuerdings dadurch unterstützt, dass, **ausser mein Verlangen**, die meisten Farben **noch haltbarer** als bisher gefärbt werden und solche Gewebe mit dem Stempel: **Echtfarbig** zum Verkauf kommen. Ich bitte hierauf zu achten.

Die Stoffe in **Schwarz**, **Crème**, **Weiss** und **Hellfarbig** bilden **besondere** Abtheilungen meines Lagers und sind in den erwähnten **70 Sortimenten** nicht mitgezählt.

Das Lager **schwarzer** Gewebe besteht aus **350 Stück!!**

Die grossen Läger der **Mode-Stoffe** bieten eine Fülle der neuesten Webarten und treten hierbei **Changeant-Gewebe** in den Vordergrund.

Proben und Sendungen nach auswärts postfrei. Umtausch binnen 4 Wochen in gefälliger Weise.

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Grösstes Kleider - Stoff - Lager in Dresden.

PROSPECTUS.

Nominal Mark 14,000,000 4% steuerfreie Anleihe der Stadt Karlsbad.

Die Gemeindeverwaltung der Stadt Karlsbad ertheilt auf Grund der Beschlüsse vom 13. und 21. August 1892, genehmigt von der **Bezirksvertretung Karlsbad** mit Bescheid vom 22. August 1892 und vom **k. k. österr. Finanzministerium** mit Erlaß vom 9. September 1892, N. 4885, behufs **Convertirung der 5% Anleihe vom Jahre 1871** und **Einführung der 4% Anleihe vom 1. Januar 1893** zur Rückzahlung per 1. Juli 1893 zu fundirenden **Anleihe vom Jahre 1881**, ferner zur Rückzahlung aller sonstigen Schulden der Stadtgemeinde, sowie zur Verwendung für Neubauten in Karlsbad, namentlich:

- zur den Ankauf des Stadthauses und Erbauung eines neuen Moorbadhauses an dessen Stelle.
 - Neubau eines Dampfbofes.
 - die Vergrößerung des Hofwerkes.
 - Werkstattoerker.
 - Erweiterung und Vervollständigung der Kanalstation.
 - Erweiterung der Linien-Verbindungen.
 - den Neubau des Stadthauses.
 - die Herstellung einer großen Markthalle und anderer Neubauten.
 - Sanierungsarbeiten zu Straßenverbreiterung
- u. s. w., u. s. w., u. s. w.

4% Anleihe

im Betrage von

14 Millionen Mark Deutscher Reichswährung.

Diese Anleihe ist in

1000 Stück Schuldverschreibungen à 1000 Mark,
10000000 : : : : : 10000000 : :
10000000 : : : : : 10000000 : :
10000000 : : : : : 10000000 : :

Die Zeichnung, Bestellung und Auslieferung erfolgt unter nachstehenden Bedingungen:

- I.** Jede Schuldverschreibung wird mit jährlich **vier vom Hundert** in Mark deutscher Reichswährung vom 1. October 1892 an bis zu dem Tage, an welchem die Rückzahlung fällt, in nachstehenden ständigen, halbjährlichen Raten verzinst.
Die Verzinsung der Raten erfolgt **ohne jeden Abzug** am 1. April und 1. October eines jeden Jahres gegen Rückstellung des entsprechenden Coupons dieser Schuldverschreibungen nach Wahl des Inhabers in **Karlsbad, Leipzig, Dresden, Berlin oder Hamburg** bei der auf der Rückseite der Coupons bezeichneten Stelle in Mark deutscher Reichswährung.
- II.** Die ersten Zinsrückzahlungen sind bis zum 1. October 1903 nicht fällig, nach diesem Zeitpunkte angefangen, werden sie innerhalb 57 Jahre **im vollen Nennwerth in Mark deutscher Reichswährung** zurückgezahlt. In diesem Falle werden in jedem Jahre am 1. April Schuldverschreibungen nach Wahrung des zur Verzinsung erforderlichen Zinsausmaßes zurückgezahlt.
Die Stadtgemeinde **Karlsbad** ist jedoch berechtigt, nach dem 1. October 1903 in einem oder dem anderen Jahre auch eine größere Anzahl von Theilrückzahlungen vorzunehmen, als dies dem Zinsausmaße entspricht, die zur Verzinsung dienen zu lassen. Die Rückzahlungen haben in Gegenwart eines k. k. österr. Notars statt. Die vorerwähnte Kündigung werden bei mehreren den 15. April eines jeden Jahres in dem deutschen **Reichsanzeiger, einer Karlsbader, Leipziger, Berliner, Dresdner und Hamburger Zeitung** bekannt gemacht.
- III.** Die Rückzahlung der restlichen Schuldverschreibungen erfolgt **ohne jeden Abzug zum vollen Nennwerth in Mark deutscher Reichswährung** sechs Monate nach dem 1. April in **Leipzig, Dresden, Berlin, Hamburg** bei den jeweils bekannt gemachten Stellen, oder bei der **Stadtkassa in Karlsbad**.
Wer von den Rückzahlungen nicht oder nicht vollständig Gebrauch macht, es sind demnach bei ihrer Einlösung an der Schuldverschreibungen auch alle zugewiesenen **Coupons** werden vom Kapitalbetrage in Abzug gebracht.

Die Rückzahlung der restlichen Schuldverschreibungen wird durch den Betrag von **M. 11.000.000 der 4procentigen Anleihe der Stadtgemeinde Karlsbad** unter den nachstehenden Bedingungen an die Staatsschatzkasse angesetzt.
Die Rückzahlung erfolgt am 1. April gegen jeder Zeit zum 1. Juli in Hamburg gegen Schuldverschreibungen der zu convertirenden 5procentigen Anleihe der Stadtgemeinde **Karlsbad** vom Jahre 1871 und ferner gegen 5procentige Anleihe vom 1. Januar 1893 zur Rückzahlung per 1. Juli 1893 zu fundirenden 4procentigen Anleihe vom Jahre 1881.
Es werden entgegen genommen:

Die Zeichnungen gegen **baar** am **3. und 4. October,**

Die Umtauschzeichnungen vom Tage der Veröffentlichung dieses Prospectes an bis spätestens **Dienstag den 4. October**

in Leipzig	bei der	Firma Becker & Co.,
"	"	Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
"	"	Leipziger Bank,
"	"	Dresdner Bank,
"	"	Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
"	"	Filiale der Leipziger Bank,
"	"	Dresdner Bank,
in Berlin	"	Dresdner Bank,
in Hamburg	"	Herren Behrens & Söhne,
in Karlsbad	"	der Filiale der Böhmischen Escompte-Bank,
"	"	Herren Gebrüder Benedikt,
"	"	Herren Alfred Schwalb,

Es sind zu jeder Zeit die obigen Geldstellen zu nachfolgenden Bedingungen:

- I.** Für die Zeichnungen gegen **baar** beträgt der **Subscriptionspreis 99%** nebstlich der Zinsen vom 1. October bis zum Tage der Abnahme.
Wer den Zeichnungstag nicht erreicht hat, der 5% des Nennbetrages **in baar** oder in fälligen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten, welche die betreffende Stelle als zur Zeichnung fähig anerkennt, leisten.
- Die Zeichnung, deren Stelle der Zeichnungstag nicht erreicht hat, wird als nicht zur Zeichnung unter dieser Bedingung angenommen.
Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat vom **10. October 1892 bis 15. October 1892** zu geschehen.

Für die Zeichnungen zum **Umtausch** sind folgende Bedingungen maßgebend:

- Die **5%igen Obligationen von 1871, welche mit den Coupons per 1. April 1893 einzuliefern sind**, im Tausch gegen 100% Obligationen **Nominal par** gegen **par** unter Umwandlung einer **Convertirungsprämie von 10%** in **baar**.
- Die **4%igen Obligationen von 1881, welche mit den Coupons per 1. Januar 1893 einzuliefern sind**, zum Course von **100%** zuzüglich Zinsen im Tausch gegen 100% Obligationen zum Subscriptionscourse von **99%** zuzüglich Zinsen.

Die Zeichnungen zum Umtausch werden voll berücksichtigt.

Werden bei der Zeichnung ungenutzte Stücke noch nicht fällige Coupons haben, so deren Betrag vom Einlöser **baar** zu bezahlen.

Da die definitiven, mit deutschem Reichswährung zu versehenen Obligationen noch nicht fertig gestellt sind, so werden einstweilen **Interimsscheine** ausgegeben, welche von einem später bekannt zu machenden Termine an fällig sind bei den Zeichnungstellen gegen **Originalstücke** umgetauscht werden können.
Anmeldeformulare können von den vorgenannten Zeichnungstellen bezogen werden.

Leipzig, Dresden, Berlin, Hamburg, Karlsbad, im September 1892.

Becker & Co. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.
Leipziger Bank. Dresdner Bank. L. Behrens & Söhne.
Gebrüder Benedikt.

Dresdner Nachrichten. Nr. 211. Seite 18. 3. October 1892.